



Medienkontakt:
Martijn Pierik
Impress Public Relations
Tel.: 602.366.5599
martijn@impress-pr.com

Unternehmenskontakt:
Tamara Snowden
OmniVision Technologies
Tel.: 408.653.3184
tsnowden@ovt.com

Investor Relations:
Chesha Gibbons
OmniVision Technologies
Tel.: 408.653.3233
cgibbons@ovt.com

OMNIVISION ERMÖGLICHT KAMERABASIERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME DER NÄCHSTEN GENERATION MIT DER KLEINSTEN BILDSSENSOR-BAUGRUPPE DER WELT

Mit dem Angebot neuester Lösungen für die steigende Nachfrage nach Rückfahrkameras und Systemen zur Überwachung von toten Winkeln (blind spot detection) baut das Unternehmen seine Führungsposition aus

SANTA CLARA, Kalifornien, 20. April 2009 – OmniVision Technologies, Inc. (NASDAQ): OVTI, ein führender Anbieter anspruchsvoller Lösungen für Bildgebung, stellte heute seine neuesten AutoVision-Bildsensoren vor, die vor allem auf die Nachfrage der Automobilbranche nach besserer Bildwiedergabe bei Fahrerassistenzsystemen ausgerichtet sind, z. B. bei Rückblickkameras und Systemen zur Überwachung von toten Winkeln (blind spot detection). Die ultrakompakten 1/4-Zoll-Sensoren OV7960 und OV7962 bieten außergewöhnliche Leistungen bei schwacher Beleuchtung (< 0,01/lux). Sie stellen die kleinste AutoVision CSP-Baugruppe (aCSP™) weltweit dar und sind bis zu 50 Prozent kleiner als vergleichbare CMOS-Baugruppen.

„Unsere neuesten AutoVision-Einheiten bieten überragende Leistungen bei geringer Lichtstärke. Das Design von ultrakompakten Baugruppen müssen klare, hoch auflösende Bilder für die nächste Generation von Fahrerassistanzanwendungen liefern“ sagte Inayat Khajasha, senior product manager for automotive solutions bei OmniVision. „Mit der branchenweit höchsten Empfindlichkeit von 12 V/Luxsekunde sind wir davon überzeugt, die Ansprüche der Fahrzeughersteller erfüllen zu können, insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Beliebtheit von Videosystemen in Fahrzeugen.“

Videotechnik in Fahrzeugen immer beliebter

Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach Videokameras in Fahrzeugen steigt, da die Automobilhersteller in immer mehr Mainstream-Fahrzeugen Videokameras integrieren*. Laut Techno Systems Research (TSR), einem Marktforschungsunternehmen, wird der prozentuale Anteil neuer Fahrzeuge mit eingebauten Kameras von ca. 20 Prozent (2008) auf ca. 70 Prozent im Jahr 2012 ansteigen. CMOS-Sensoren werden den größten Anteil der Verkäufe ausmachen, und der Anteil der verkauften CCD-Einheiten wird weiter zurückgehen.

„Im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld versuchen die Automobilhersteller, ihre Kosten erheblich zu senken und gleichzeitig weiterhin neue Features anzubieten, sowie die Bildqualität und Zuverlässigkeit zu verbessern“ sagte Tetsuo Omori, Senior Analyst bei TSR. „Die neue AutoVision-Lösung von OmniVision stellt das richtige Produkt zum richtigen Zeitpunkt dar und sollte die Führungsposition des Unternehmens in diesem schnell wachsenden und sich entwickelnden Markt stärken.“

Branchenweit modernste Bildsensortechnik

Der OV7960/OV7962 bietet alle wichtigen Vorteile der CMOS-Technik, d. h. höhere Integration und geringere Gesamtmaterialekosten, während er die Leistung vergleichbarer CCD-Lösungen übertrifft. Auf der Architektur des OmniPixel3-HS™ mit vorderseitiger Belichtung (front side illumination) aufgebaut, bietet der Hochleistungschip OV7960 den vollen Funktionsumfang eines Einzelchipsensors mit analogem Ausgang. Er ist optimiert für interlaced NTSC/PAL-Signale, um direkt an LCD-Bildschirme oder Geräte mit 75-Ohm-Widerstand angeschlossen werden zu können, während der OV7962 für Anwendungen mit digitalen und analogen progressive-Formaten optimiert ist. Beide Versionen arbeiten in einem weitreichenden Temperaturbereich von -40°C bis 105°C und erfüllen so die Anforderungen nach AEC-Q100, Grad 2.

Zusätzliche Pixel in beiden Elementen ermöglichen den Nutzern, die Kameraeinrichtung durch Bewegen des aktiven Bildbereichs in horizontaler und vertikaler Richtung anzupassen. Dieses Merkmal ist vor allem bei der Feineinstellung des Sichtfensters sinnvoll, um mechanische Fehlstellungen auszugleichen.

Einzigartiger Ansatz zur Verzerrungskorrektur

In Anbetracht der großen Nachteile elektronischer Entzerrung, z. B. Latenzzeiten, Auflösungsverlust und zusätzliche Verarbeitungsleistung/Hitzequelle, hat OmniVision in enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern aus dem Optikbereich eine einzigartige optische Entzerrungslösung entwickelt, die nun optimale Systemleistung, hervorragende Bildqualität, geringstmögliche Kosten und eine schnellere Markteinführung ermöglicht.

Bauform und Verfügbarkeit

OV7960 und OV7962 werden als identische, bleifreie, 62-polige AutoVision CSP-Baugruppe angeboten und stellen mit den Abmessungen 6,67 mm x 7,12 mm x 0,71 mm die kleinste Baugruppe dieser Art weltweit dar. Musterstücke sind sofort verfügbar, die Serienproduktion wird voraussichtlich im dritten Quartal 2009 anlaufen.

Über OmniVision Automotive Solutions

OmniVision ist der führende Anbieter für CMOS-Bildsensorlösungen für den Automobilmarkt, mit über 50 Prozent Marktanteil* und nachweisbaren Erfolgsreferenzen im Bereich innovativer Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Automobilindustrie abgestimmt sind. Mit über einem Jahrzehnt Branchenkenntnis, Erfahrung

und praxiserprobter Technologie bietet das reichhaltige Portfolio von OmniVision den Automobildesignern von heute eine breite Auswahl von Sensoren, Auswertungs-Kits und Entwicklungsplattformen an, um so die Markteinführungszeit zu verbessern und die Gesamtkosten substantziell zu senken. Weltweit vorhandene Niederlassungen und engagierte Mitarbeiter machen den Kundensupport von OmniVision einzigartig. Weitere Informationen zu OmniVision-Lösungen für den Automobilmarkt finden Sie unter www.ovt.com/automotive.

Über OmniVision

OmniVision Technologies entwickelt und verkauft Hochleistungs-Halbleiterbildsensoren. Die unternehmenseigenen Produkte, welche die Technologien OmniBSI™, OmniPixel®, OmniPixel2™, OmniPixel3™ und OmniPixel3-HS™ verwenden, sind hochintegrierte, Einzelchip-CMOS-Bildsensoren für Massenmarkt-Endverbraucher und kommerzielle Anwendungen wie Mobiltelefone, Notebooks, Sicherheits- und Überwachungssysteme, digitale Fotokameras, Bildgebungssysteme im Automobil- und Medizinbereich und interaktive Videospiele. Weitere Information finden Sie unter www.ovt.com.

* Quelle: TSR, 2008 CCD/CMOS Area Image Sensor Market Analysis

###

Verpflichtungsausschluss

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, u. a. Aussagen bezüglich zu erwartender Gewinne, Leistungen, Möglichkeiten, Marktauswirkungen und Zeitspannen bis zur Serienproduktion des OV7960 und OV7962 sind Prognosen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Diese Risiken und Unsicherheiten, die zu Abweichungen von den Prognoseaussagen und den Ergebnissen von OmniVision führen können, umfassen u. a., aber nicht ausschließlich: versehentliche Fehler, Gestaltungsmängel oder andere Probleme mit dem OV7960 oder OV7962, Kundenakzeptanz, Nachfrage und andere Risiken, deren Einzelheiten regelmäßig in den Akten und Berichten von OmniVision für die Bundesbörsenaufsichtsbehörde aufgeführt sind, einschließlich aber nicht beschränkt auf den Jahresbericht von OmniVision, eingereicht als Formular 10-K, und die Vierteljahresberichte als Formular 10-Q. OmniVision lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, die in Prognoseaussagen enthaltenen Informationen immer auf dem neuesten Stand zu halten.

OmniVision®, OmniPixel® und TrueFocus® sind eingetragene Markenzeichen von OmniVision Technologies, Inc. Das OmniVision-Logo, CameraChip™, CameraCube™, OmniBSI™, OmniPixel2™, OmniPixel3™, OmniPixel3-HS™ und SquareGA™ sind Markenzeichen von OmniVision Technologies, Inc. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigner.

#